arbeitung; Auswertung und Evaluierung der gefundenen Sachverhalte; Methodenkritik zu bestehenden Aktivitäten und Prognose für die weitere Entwicklung. Diese Arbeitsmethode wurde in über 30 Universitätsstädten praktiziert. Die Einzeluntersuchungen am Ort dauerten zwischen 5 und 10 Tagen. Auf den Ergebnissen dieser Arbeit von mehreren hundert studentischen Mitarbeitern baut der gesamte Bericht auf.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Leser dem 5. Kapitel widmen, in dem das sozial-ökonomische, politische, kulturelle, intellektuelle und apostolische Feld der Studentenschaft Asiens umrissen wird. Angesichts der beschriebenen Untersuchungsmethode wird es der Leser allerdings bedauern, daß die Datenverarbeitung mehr kasuistisch und in Einzelbeispielen stattgefunden hat und leider keine Gesamtangaben des umfangreichen Materials zu finden sind. Viele der vorgebrachten Anregungen für die Arbeit einer studentischen Bewegung würden erheblich an Evidenz gewinnen, wenn sie aufgrund statistischer Angaben der realen Verhältnisse erläutert würden. Die Kapitel 7 und 8 über die Ausbildung der Führungskräfte und deren methodische Mechanismen bilden zusammen mit dem erwähnten Kapitel 5 den Hauptteil des Untersuchungsberichtes. Innerhalb dieser Kapitel werden interessante Fragen behandelt, wie „Qualitäten des Studentenführers“, „Entwicklungsprozeß der Führungskraft“, Methoden und Programmierung der Ausbildung. Es verdient hervorgehoben zu werden, daß in der Abhandlung über die Qualitäten des Verantwortlichen der Versuch unternommen wird, ein Schema über das Anspruchsniveau von Führungseigenschaften zu geben.

Als Mangel der vorliegenden Broschüre wird es empfunden, daß nicht genügend einschlägiges Schrifttum zu den behandelten Problemen zugrundegelegt wird. Dieser Mangel ist vorwiegend darauf zurückzuführen, daß im katholischen Raum das Schrifttum zur Frage von Führungsproblemen nur spärlich vorliegt. Auf anderen, außerkatholischen Gebieten gibt es jedoch sehr viel Fachliteratur, die man nutzvoll hätte zu Rate ziehen können. Unter diesem Aspekt muß der mehrmalige Rückgriff auf die jüngsten Enzykliken als etwas schwach empfunden werden.

Das vorliegende Buch ist unseres Wissens der erste Versuch, zur Frage der asiatischen Studentenbewegung Material zu liefern. Alles in allem muß den Autoren ein Lob für die langfristige Untersuchung und für die Veröffentlichung dieses Berichtes ausgesprochen werden. Trotz der einzelnen Mängel, die diesem Bericht anhaften, lohnt es sich, diese Publikation zu studieren. Sie ist unseres Erachtens geeignet, unabhängig vom akademischen Raum die Diskussion um studentische Arbeit zu befruchten.

Bonn

Erich Lennertz

Vawter, Bruce CM: *Mahner und Kündler*. Die Propheten Israels vor dem Exil. Otto Müller Verlag/Salzburg. 320 S., DM 18,50.

Nach einem grundlegenden Abschnitt über die Prophetie und die Propheten im alten Israel, wobei besonders zu begrüßen ist, daß die Frage nach den „wahren“ und „falschen“ Propheten den religionsgeschichtlichen Bemerkungen vorgezogen wird, behandelt Vf. wissenschaftlich gründlich und zugleich in lebendigem Stil die Propheten des 8. und 7. Jh. v. Chr. In einem Schlußkapitel wird die Bedeutung der Botschaft der Propheten für uns heute hervorgehoben. Hat auch die Prophetie bald nach dem Exil aufgehört, so bleibt sie wohl im deuteronomisti-

schen wie auch apokalyptischen Teil des AT erhalten und behält ihre Bedeutsamkeit über das Schema „Verheißung und Erfüllung“ hinaus (299ff). Ihr Tadel und ihr Zuspruch sind Tadel und Zuspruch an uns, weil sie Tadel und Zuspruch des e i n e n Gottes sind, der unbegreiflicher Weise als der heilige Gott den Bund mit Menschen eingegangen ist und unter ihnen seine Herrschaft aufrichten will. Leider hat das empfehlenswerte Buch kein Sachregister. Aber das mag Absicht sein. Der Leser soll zu einer gründlichen Beschäftigung mit den einzelnen Propheten angeleitet und nicht systematisch informiert werden etwa über das Verhältnis Israels zum Heidentum oder zu den Völkern in der prophetischen Botschaft.

Münster

Helga Rusche

EINGESANDTE BÜCHER

In der ZMR gelangen in der Regel nur Publikationen missions- und religionswissenschaftlicher Art zur Besprechung. Andere Schriften, die bei der Redaktion eingehen, werden lediglich kurz angezeigt.

BÖCKLE, FRANZ: *Gesetz und Gewissen*. Grundfragen theologischer Ethik in ökumenischer Sicht. Räber/Luzern & Stuttgart (1965). 96 S. = Begegnung, Bd. 9; DM 6,80

KAMPMANN, THEODERICH: *Licht in der Nacht*. Die adventlich-weihnachtliche Botschaft. Kösel/München (1963). 199 S.; Ln DM 11,80; kart. DM 9,50

KLOMPS, HEINRICH: *Ehemoral und Jansenismus*. Ein Beitrag zur Überwindung des sexualethischen Rigorismus. Bachem/Köln (1964). 227 S.; Ln DM 28,—

KRONE, SEBALD, OFM: *Ruhe in Gott*. Vom Friedensreiche Jesu Christi und des Menschen Ruhe in Gott. Verlag: Monatsschrift „Bruder Franz“/Fulda (1963). 267 S.

LACTANTIUS, *Divinae Institutiones*. Fünftes Buch. Hrsg. u. erläutert von Helmut Hross. Kösel/München (1963). 128 S.; Kart. m. L. DM 4,80. = Humanitas Christiana. Lateinische Reihe, II.

RICHTER, STEPHAN: *Metanoia*. Von der Buße und Beichte des Christen. Überlegung und Einübung. Räber/Luzern & Stuttgart (1964). 121 S.; Kart. DM 7,80. = Begegnung, 7

SERAFIAN, MICHAEL: *Der Pilger oder Konzil und Kirche vor der Entscheidung [The Pilgrim]*. Rowohlt Taschenbuch Verlag/Reinbek bei Hamburg 1964. 220 S. = rororo 686.

TOURNIER, PAUL: *Mehr Verständnis in der Ehe (Difficultés conjugales)*. Rascher Verlag/ Zürich & Stuttgart 1964. 66 S.; DM 6,50

Anschriften der Mitarbeiter dieses Heftes: Dr. P. BERNWARD WILLEKE OFM, 87 Würzburg, Stephanstr. 8 — Univ.-Prof. Dr. PAUL HACKER, 44 Münster-Gievenbeck, Besselweg 14 — Dr. DIETRICH ARENS, 8034 Unterpfaufenhofen-Harthaus, Defreggerstraße 9 — Very Rev. F. E. ZEITLER SVD, Divine Word Seminary, Poona 14 (India) — P. Dr. AMAND REUTER OMI, Via Aurelia 290, Roma (Italien) — Rev. STEPHAN KIM, Namildong 138, Taegu (Korea) — P. Dr. J. A. OTTO SJ, 53 Bonn, Lennéstraße 5.